

Peter Kwasny GmbH, Heilbronner Str. 96  
74831 Gundelsheim / Deutschland  
Telefon: +496269 95-0, Fax: +496269 95-80  
www.spraymax.com / www.kwasny.com / info@kwasny.de

## SprayMax® 2K KTL Reparaturlack 250 ml Art. Nr. 684028



### Produktdaten

#### **Beschreibung / Verwendungszweck**

2 Komponenten Grundierung für die schnelle und einfache Isolierung von Durchschliff- oder anderen Fehlstellen in einer schwarzen kathodischen Tauchgrundierung. In Farbton und Glanzgrad auf gängige KTL-Typen abgestimmt wie z.B. BASF Cathoguard CG 570 und 580.

#### Salzsprühtest 200 h:

Schichtdicke ca. 30 µm – Unterwanderung 3 mm

#### Haftung:

auf Catho Guard 570: Gt 0 - 1

auf CG 570 nach Überlackierung mit Pulver  
(25 min. 200° C): Gt 0 - 1

auf CG 570 nach Überlackierung mit 2K-PUR-Lack:  
Gt 0 - 1

#### **Eigenschaften**

- Sehr gute Haftung auf Schwarz-KTL
- Sehr feine Zerstäubung bei minimalem Spritznebel
- Hitzebeständig (200° / 25 min)
- Überlackierbar auch mit Pulverlacken
- Zur Nachbehandlung von frischen Tauchlackierungen, ohne Zwischenschliff.

**Materialbasis**

Zweikomponenten-Acrylatharze  
 Härter: aliphatische Isocyanate

**Farbton**

Schwarz

**Glanzgrad**

Seidenglanz

**VOC-Wert (EU)**

653 g/l

**Untergrund**

KTL-Lackierungen, die älter als drei Tage sind, sollten vor dem Ausbessern mit SprayMax® 2K KTL Reparaturlack angeschliffen werden.

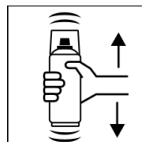
**Verarbeitung**

**Schutzmaßnahmen**



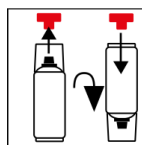
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
 (Atemschutzmaske/Handschuhe/Schutzbrille)  
 Nähere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Schütteln**



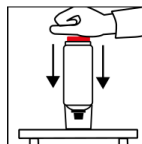
Dose vor dem Auslösen 2 Minuten gründlich schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln an gerechnet.

**Auslöser Aufsetzen**



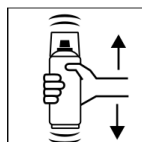
Roten Druckknopf aus der Kappe entnehmen. Dose um 180° drehen und Druckknopf auf den Stift im Dosenboden aufsetzen.

**Auslösen**



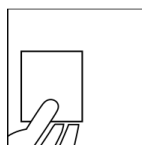
Dose mit der Kappe kopfüber auf festen Untergrund stellen. Roten Auslöseknopf mit dem Handballen bis zum Anschlag drücken.

**Schütteln**



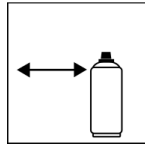
Dose nach dem Auslösen erneut 2 Minuten gründlich schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln an gerechnet.

**Probesprühen-Farbtonprüfen**



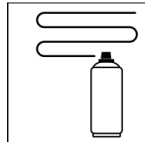
Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen, - Verträglichkeit zum jeweiligen Untergrund sowie Farbton prüfen.

**Spritzabstand**



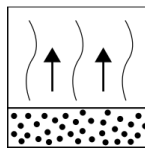
15 cm - 20 cm

**Spritzgänge**



Trockenfilmschichtdicke 20 µm  
(ca. 2 Spritzgänge)

**Ablüftzeiten**



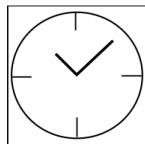
Zwischenablüftzeit: ca 5 min zwischen den Spritzgängen.

**Verarbeitungsbedingungen**



Optimale Verarbeitung bei 18° C - 25° C und einer relativen Luftfeuchte von 40 - 50 %.

**Trocknung**



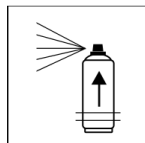
TG1 staubtrocken: 4 min  
TG3 griffest: 17 min

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die o.g. Verarbeitungsbedingungen. Die Bestimmung der Trockengrade erfolgte nach DIN 53150.

**Weiterverarbeitung**

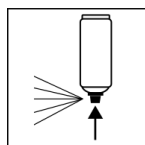
Mit dem im Lackierprozess vorgesehenen Folgeaufbau überlackieren.

**Verarbeitungszeit**



12 h bei 20° C Raumtemperatur und einer relative Luftfeuchte von ca. 40 - 50 %. Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Höhere Temperaturen führen zu einer verkürzten, niedrigere Temperaturen zu einer längeren Topfzeit.

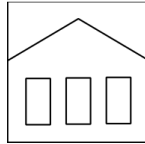
**Arbeitsende**



Nach Beenden des Lackiervorganges Dose umdrehen und Ventil leersprühen.

## Ergänzende Hinweise

### Lagerstabilität



36 Monate (nicht ausgelöst)

Die Angabe der Gebrauchsfähigkeit bezieht sich auf eine unbenutzte Dose bei sachgerechter Lagerung zwischen 15 - 25° C und einer relativen Luftfeuchte nicht über 60 %. Die Dose ist aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.

### Entsorgung



Die restentleerten Spraydosen sind als Wertstoff zu entsorgen. Dosen mit ausgehärtetem Material sind als Sonderabfall zu entsorgen.

### Anmerkung

Nur zur Benutzung durch den Fachmann.  
Kennzeichnung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Inhalte in diesem Technischen Datenblatt wurden mit größter Sorgfalt erstellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie dienen dem Anwender als anwendungstechnische Information und stellen keine Garantie bestimmter Eigenschaften dar. Die Angaben sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für Ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Sie befreien den Anwender bei der Verarbeitung nicht, unsere Produkte auf Ihre Eignung für die beabsichtigte Verwendung eigenverantwortlich selbst zu prüfen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu beachten. Unsere Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns vor, die Inhalte der Informationen ohne vorherige Ankündigung zu jeder Zeit zu aktualisieren, zu ändern und zu ergänzen.